

# Die Beacons of Light ~ Er-innerungen von Zuhause

15. November 2009

## ~ Kleine Götter ~

Die Münze mit elf Seiten

übersetzt von Eva Reiner mann

## ~ Er-innerungen von Zuhause ~

**Von Steve:**

*Von all den Mitteilungen der Gruppe, die ich jemals das Privileg hatte zu übermitteln, ist diese eine der tiefstgehenden und liebevollsten. Sie hat viele wichtige Punkte angesprochen, besonders in der Geschichte, die sie über die kleinen Götter erzählen. In dieser Mitteilung gibt es so viele Ebenen, es würde nur davon ablenken, wenn man sich auf eine einzige konzentrieren wollte.*

*Einer der interessanten Punkte war der, dass sie uns eine neue Weise gegeben haben, wie man Multidimensionalität ansehen kann, nämlich als eine Münze mit elf Seiten, die flach auf dem Tisch des Lebens liegt. Eine Münze, oder Seele, erlebt zeitgleich elf verschiedene Erfahrungen, bei der keine sich der anderen bewusst ist. Das war ein neuer Ansatz, wie sie versuchen, Multidimensionalität zu beschreiben.*

*Diese Gesamtschau der Gruppe auf das Leben war das grosse Bild, das sie mit uns teilen wollten, um uns ein Muster in der Menschheit zu zeigen, das dabei ist, sich zu verändern. Sie sagten, dass die neuen Schwingungen uns bewusster machen. Während wir spüren, dass die alten Paradigmen der Polarität weggenommen werden, reagieren wir zu stark und erleben extreme Gegensätze. Sie wollten uns veranschaulichen, wie sich die Muster verschieben, und zwar ist es so, dass wir in einem polarisierten Feld nur von den extremen äusseren Rändern lernen können. Alles muss als schwarz oder weiss klassifiziert werden. Jetzt ist die Zeit gekommen, wo wir anstelle unserer Unterschiede unsere Ähnlichkeiten sehen können. Die Gruppe sagte, dass wir durch die Entwicklung hinein in die Trialität ( Dreiheit ) damit aufhören sollen, unsere Realität an den äusseren Schichten zu suchen. Wir würden mehr von einem Gesamtüberblick lernen als von einem einzelnen Punkt auf der Zeitlinie. Das wird uns dazu führen, die Menschen um uns zu ermächtigen, statt mit ihnen zu konkurrieren.*

*Feste Umarmungen, und habt einen grossartigen Monat !*

*Steve Rother*

**Von der Gruppe:**

## **Grüsse von zu Hause**

Ihr Lieben, in vieler Hinsicht, euch unbewusst, ist dieser Tag ein besonderer. Ihr seid jetzt an einem Punkt angelangt, an dem ihr vorgeben könnt, jemand anderer zu sein, als ihr seid. Das erlaubt euch, Kontraste in einer Weise zu sehen, die ihr vorher nicht gesehen

habt. Wir wollen euch eine Geschichte erzählen, die euch vielleicht hilft, einige eurer Erlebnisse in die richtige Perspektive zu setzen, während diese Evolution der Menschheit weitergeht. Wir verstehen, dass ihr die Schwingungsveränderung anführt. Viele von euch spüren die Hitze, die aus dieser Verschiebung entsteht, denn ihr seid diejenigen, die dem Licht vorausgehen. Ja, ihr seid diejenigen, die den Mut haben, voranzugehen und die Tür für die anderen aufzuhalten. Also lasst uns über den Überblick aus der Perspektive von Spirit sprechen.

## **Energie - Aktualisierung**

In der Schöpfung von Allem, Was Ist gab es einen Punkt, an dem Energie aktualisiert wurde. Sie wurde auf der Zeitlinie zum ersten Mal aktualisiert. In dem Moment, in dem Materie energetisiert wurde, passierte in eurem Reich etwas, das man den Big Bang, den Urknall, nennt. Obwohl ihr von dem, was wirklich passiert ist, sehr wenig wisst, war es im Grunde eine Serie von Kettenreaktionen, die ganz klein begonnen hatten. Mit dem Urknall fing die Illusion einer Zeitlinie an, mit der ihr arbeiten konntet. Wir wollen das Bild einer Explosion mit euch teilen, denn so habt ihr das alle wahrgenommen. Obwohl ihr Zeugen des Ergebnisses der Explosion gewesen seid, habt ihr von der Explosion selbst keine Beweise. Dabei hat sich alles aus diesem zentralen Punkt heraus nach vorne verteilt und nach außen bewegt. Während sich jedoch die Energie vorwärts bewegte, stieß sie kräftig mit Materie zusammen, so dass Energie in jede Spalte und in jeden Teil dieser Materie hinein gezwungen wurde.

Materie wurde in der Tat energetisiert. Wegen der extremen Kräfte, die dabei auftraten, wurden beide etwas verformt. Die energetisierte Materie verdrehte sich und begann, ihre Form zu verändern, als ob man sie in eine neue Dimension gedehnt hätte. Dadurch, dass Energie in dieser Form gedehnt wurde, gibt es viele Unterschiede zwischen dem, was zu Hause oder auf der Erde existiert: Dinge, die hier funktionieren, tun es dort nicht unbedingt. Zuhause hat einen reinen Ausdruck. Der Planet Erde ist die perfekte Nicht-Perfektion Gottes, daher war es notwendig, dass eure Spiegelung in jeder Hinsicht imperfekt ist.

Nun, damit war alles leicht verzerrt, als sich die kleinen Götter getrennt oder anders zu fühlen begannen. Es war fast so, als wäre Gott explodiert. Als Energie in Materie hineingezwungen wurde, veränderten beide ihre Form und als Konsequenz daraus wurde die Illusion der Zeit erschaffen. Die resultierende Explosion reichte so weit hinaus in das Universum, dass sich kleine Teile Gottes zu bilden begannen. Damit wurde die Illusion der Endlichkeit erschaffen. Diese Gott-Teile fingen an, auf einer Zeitlinie zu spielen. Diese hat sich gedehnt und die Dinge in einem Ausmaß verändert, dass man jetzt den Eindruck hat, die kleinen Götter hätten Brillen auf, um ihr Spiel spielen zu können. Alles, was sie sehen, muss durch diese Brillen übersetzt werden. Auch wenn sie die Perfektion von Zuhause sehen, haben sie keinen Bezug dazu und können sie auch nicht ganz verstehen, denn sie befinden sich in einer anderen Dimension. Es wurde also zu einer der grössten Herausforderungen für die kleinen Götter, sich daran zu gewöhnen. Sie mussten auch Brillen tragen, um zu vergessen, wer sie waren. Ebenso mussten sie die Verbindung vergessen, die sie zu anderen in ihrer Umgebung hatten. Sie vergaßen auch, dass die anderen ebenfalls kleine Götter waren. Ihre größte Herausforderung war also, dass sich jeder ihrer Gedanken manifestierte. Das geschah jedes Mal, wenn sie einen Gedanken im Geist festhielten. Das wurde zu einem ziemlichen Problem, weil das keinen Spielraum erlaubte, da ja jeder Gedanke mit der entsprechenden Verantwortung verbunden ist. Sie belegten daher ihre Schöpfungen mit einer Zeitverzögerung, so dass die kleinen Götter im Spiel so tun konnten, als wären sie Menschen.

## Die Münze mit elf Seiten

Wir würden euch nun gern etwas erklären, das in der sehr nahen Zukunft für die meisten unter euch klar werden wird. Ihr seid multidimensional. Jeder kleine Gott wäre wie eine elfseitige Münze ( ein Hendekagon ). In Kanada nennt ihr sie 'Loonies '( Verrückte ), anderswo habt ihr dafür andere Namen. Es gibt auf der Welt vier oder fünf Münzen, die elf Seiten haben. Obwohl es bei jeder Münze verschiedene Seiten gibt, so ist es doch immer noch dieselbe Münze. Wenn ihr euch in eine Richtung bewegt, kommt die eine Facette hervor. Wenn ihr euch in eine andere Richtung bewegt, zeigt sich ein anderer Aspekt. Wir verwenden dieses Bild, um euch einen anderen Weg zur Betrachtung dieser elf Dimensionen des Selbst zu zeigen; jeder unter euch hat elf unterschiedliche Facetten. Die Brillengläser, die die Götter tragen, halten sie davon ab, diese anderen Facetten ihres Selbst oder auch nur den Beweis ihres Vorhandenseins zu sehen. Dadurch bleibt ihr in unterschiedlichen Dimensionen, wo ihr nicht immer eure Reaktionen auf andere oder ihre Verbindung zu ihnen erkennen könnt.. Dies gab den kleinen Göttern die Gelegenheit, auf dem Planeten Erde gleichzeitig elf Erfahrungen zu erleben, mit derselben Seele, mit derselben Münze.

Da sich die kleinen Götter in der Illusion einer Zeitlinie befanden, konnten sie auf ihren Zeitreisen ihre Fußspuren sehen. Das war noch nie vorher passiert, denn die kleinen Götter hatten immer in einem Zeitkreis gelebt. Plötzlich befanden sie sich in der linearen Zeit ( gestern - heute - morgen ), und konnten sich selbst dadurch ganz anders wahrnehmen. Die kleinen Götter begaben sich auf Reisen und fingen an, ihre Schöpfungen zu beobachten. Sie fingen an, an sich selbst zu zweifeln, weil sie nicht sehen konnten, was sie mit jedem Gedanken erschufen. Sie meinten dann, dass es ihnen nicht möglich wäre, ohne die Brillen zu sehen, glaubten sogar, dass nicht sie die Erschaffer waren. Stattdessen dachten sie, dass Umstände ihr Leben beherrschten. Weil sie diesen Gedanken in ihrem Verstand festhielten, erschufen sie eine Realität, in der das wirklich wurde. Daran hatten wir nicht einmal gedacht. Ach, ihr Menschen seid so kreativ.

Lasst uns einige andere Dinge erklären, die euch vielleicht helfen, besser zu verstehen. Obwohl wir über die Anfänge der Menschheit sprechen, befindet ihr euch heute am anderen Ende des Spektrums. Ihr dehnt die Grenzen einer Situation, die das Ende der Menschheit bedeutet hätten, weiter hinaus, und verändert damit alles. Im allerletzten Moment des Spiels haben die kleinen Götter die Brille abgenommen und sich an ihre Macht erinnert. Es war bisher für die kleinen Götter schwer, ihre eigene Magie zu verstehen, nachdem sie soviel Energie darauf verwendet hatten, sie vor sich selbst zu verbergen. Ihr habt gelernt, auf der Zeitlinie zu gehen. Die ursprüngliche Kraft jedoch, die explodierte und diese gesamte Energie in Bereiche des Universums drückte, wo sie nie vorher existiert hatte, übt keinen Druck mehr aus..

## Das Ausatmen Gottes hat begonnen

Diese Kraft, die alles erschaffen hat, was ihr vor euch seht, drückt nicht mehr nach außen wie bisher. Obwohl sie sich noch in dieselbe Richtung bewegt, zieht sie sich bereits zurück. Das Universum dehnt sich nicht mehr aus. Es hat den Punkt überschritten, an dem es tatsächlich beginnt, sich zusammen zu ziehen. Das 'Ausatmen Gottes 'hat begonnen. Was bedeutet das also für die kleinen Götter, die diesen Druck nicht mehr als etwas von ihnen Getrenntes empfinden ? Nun, das ist recht interessant.. In der Illusion eines Lebens auf der Zeitlinie lernt ihr, alles als oben/ unten, richtig/ falsch, gut/ schlecht oder schwarz/ weiß zu sehen. Ihr seht mehr Kontraste als Ähnlichkeiten. Jedes Mal,

wenn ihr etwas gelernt habt, dann war das bisher so, weil ihr an das Ende einer dieser Grenzen gegangen seid. Ihr habt gelernt, in die eine oder andere Richtung zu drücken, und so hat sich die Menschheit tatsächlich zu dem entwickelt, was sie heute ist. Jetzt, wo diese Energie aus dem Urknall nicht mehr drängt und drückt, beginnen die Dinge sich zu verändern. Viele von diesen Veränderungen sind für euch schwierig.

## **Die äußeren Ränder der Wahrheit**

In der heutigen Zeit seht ihr viele Beispiele von extremer Polarität auf eurem Planeten. Wenn wir extrem sagen, dann meinen wir, dass eine Person die Grenzen ganz in eine Richtung dehnt und diese Außengrenze dann als seine/ ihre Wahrheit bezeichnet. Für uns ist es gleich, welche Außengrenzen ihr für richtig oder falsch haltet, denn nichts davon macht einen Unterschied. Das sind nur die äußeren Ränder; das ist alles, was ihr bisher in eurer Geschichte eure Wahrheit genannt habt.

Ihr werdet bald mehr Zeit als je vorher in diesem Bereich verbringen, denn diese energetische Kraft, die euch ins Universum hinaus gedrückt hat, ist nicht mehr da. Daher schwebt ihr jetzt frei mit dieser elfseitigen Münze. Ihr seid dazu in der Lage, die Dinge in einer Weise zu tun, die vorher nie möglich war. Das ist die magische Zeit auf dem Planeten Erde, da die kleinen Götter begonnen haben, aus ihrem Traum zu erwachen. Sie beginnen zu verstehen, dass sie was auch immer erschaffen können, auch mit Brille. Sie begannen zu verstehen, dass alles, was sie vor sich sehen, das Ergebnis ihrer eigenen Gedanken ist. Es war etwas, das sie im schöpferischen Aspekt ihres Geistes und ihrer Herzen hielten, dann ins Universum hinaus schubsten, um eine Wirklichkeit zu erschaffen, die genau ihren Erwartungen entsprechen würde. Was ihr jetzt erlebt, ist, dass ihr immer noch gegen die äußeren Ränder dieser Grenzen drückt. Das bedeutet also, wenn eine Person etwas für richtig hält, sagt ein anderer, es sei falsch. Es ist jetzt an der Zeit, nach euren Ähnlichkeiten zu suchen, nicht nach dem, was euch trennt. Das ist jetzt die Zeit, in der die Menschheit wieder zusammenkommen soll, indem ihr erkennt, dass ihr alle kleine Götter seid. Es ist nicht wichtig, wo sie sind, wo geboren und aufgewachsen, auch nicht, welches Glaubenssystem oder Erfahrungen sie hatten. Eure kritische Masse kommt an den Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt, und ihr werdet die Dinge nie wieder so machen wie früher. Das können wir euch garantieren.

## **Erlangen des Überblicks durch Dreiheit**

Es wird nun ganz wichtig sein, nicht weiter gegen die äußeren Ränder zu drücken. Je mehr ihr gegen diese Außenränder drückt, um die Extreme an der Außenseite zu finden, so liegt doch die Wahrheit nicht mehr in diesen Extremen. Wir bitten euch nun darum, eure Definitionen in der Mitte zu suchen, und dann außerhalb zu schauen. Beobachtet, wie die einzelnen Wege funktionieren, ohne zu urteilen. Bedenkt, dass ihr vielleicht vor denselben Herausforderungen steht, diese aber vielleicht nur aus einem anderen Blickwinkel angegangen seid. Von jedem Blickwinkel kann man etwas lernen. Es ist jetzt die Zeit für Einheit auf diesem Planeten, und zwar in großem Umfang. Für die gesamte Menschheit war das Jahr 2009 der Anfang vom Ende der Trennung auf dem Planeten Erde. Langsam wird der Schleier angehoben, so dass einander klar und deutlich sehen könnt. Zuerst werdet ihr gegenseitig eure Herzen sehen, und so wird die Magie weitergehen. Die elfseitige Münze wird neue Dimensionen erreichen. Es wird nicht weiter eine flache Münze sein, aber sie hat noch immer elf Aspekte. Ihr werdet auch elf Aspekte von euch selbst haben. Aufgrund dieser Veränderung und des nächsten Entwicklungsprozesses gibt es noch viel mehr zu erklären über das, was zur Zeit

geschieht.

## **Multidimensionale Durchlässigkeit**

Obwohl wir oft über die Chancen für die gesamte Menschheit gesprochen haben, mehrdimensional zu werden, so war der Prozess bisher doch sehr langsam. Bisher war es nur möglich für uns, esoterische Gedanken in eure Köpfe zu pflanzen. Ihr wart bisher noch nicht in der Lage dazu, irgend etwas davon euch selbst zu beweisen, auch die praktische Anwendung davon habt ihr bisher nicht gesehen. Wir wollen mit euch ein bestimmtes Ereignis teilen, das gerade passiert, und das Durchlässigkeit genannt wird. Ihr beginnt, Dinge durch andere Dimensionen eures Selbst zu spüren. Die anderen Seiten der Münze erleben vielleicht gerade ein großes Abenteuer oder eine Wachstumsperiode, in der sie große Schwierigkeiten haben. Plötzlich fühlt ihr euch sehr traurig oder habt Schmerzen oder Schwierigkeiten, ohne ersichtlichen Grund. Die Durchlässigkeit wird stärker, weil euer Schleier langsam verschwindet. Das, was euch von euch selbst getrennt gehalten hat, beginnt schwächer zu werden. Als Ergebnis werden viele typische Wege, wie ihr mit Energie umgegangen seid, enden. Als Lehrer und Heiler, die ihr seid, werdet ihr neue Techniken finden. Ihr werdet mit ihnen arbeiten, so dass ihr sie mit anderen im selben Raum und überall auf der Welt teilen könnt, die ihrerseits diese Energien aufnehmen und helfen können, in die nächste Ebene hinein zu wachsen. Das ist die Zeit, in der ihr ein Ereignis im Fernsehen seht und euch in die andere Person hinein versetzt. Bedenkt, wie ihr handeln würdet, wenn ihr selbst in derselben Situation wärt. In dieser Zeit müsst ihr beginnen, daran zu denken, wie das wäre, wenn es euch passieren würde, denn es geschieht ja euch. Ihr seid nicht voneinander getrennt, und zwischen 2010 und 2012 wird die Menschheit das lernen. Wir sind überglücklich, dass wir wenigstens einen kleinen Anteil daran haben, euch zu helfen, damit ihr euch an eure wahre Natur er-innert und daran, wofür ihr wirklich gekommen seid.

## **Die vollkommene Unvollkommenheit**

Ihr werdet anfangen, die Dinge zu sehen, wie sie wirklich sind, denn ihr versteht, dass der Planet Erde unvollkommen sein musste, damit man dieses Spiel spielen kann. Musik ist zum Beispiel keine menschliche Erfindung; sie kommt direkt von Zuhause. Als ihr sie zur Erde gebracht habt, musstet ihr sie leicht verschieben, damit sie in eine unvollkommene Welt passen konnte. Daher steigt eure chromatische Skala nicht in gleichmäßigen Abständen an. Damit sie für euch perfekt klingt, muss sie unvollkommen sein. Wenn ihr mithilfe von Zahlen zählt, dann verwendet ihr ein Zehner- System, das nirgendwo im Universum existiert. Das übrige Universum und unser Zuhause basiert auf einem Zwölfer- System. Es musste jedoch leicht abgewandelt werden, damit ihr es verwenden und damit praktisch umgehen konntet. Ihr meint, dass die Zehnerbasis sehr einfach und überhaupt nicht komplex ist. Wir sagen euch aber, dass genau das Gegenteil der Fall ist.. Durch die Augen von Menschen müsst ihr die Dinge etwas anders sehen. Selbst euer Ausdruck von Mathematik ist voll von denselben Ungereimtheiten. Wir werden sie nicht universale Gesetze nennen. Wir glauben nicht an irgendeine Art von Gesetz, denn alles kann verändert werden, und genau das habt ihr getan.

Ihr habt universelle Konstanten genommen und sie verdreht, habt sie leicht verändert, um dieses Spiel spielen zu können. Ihr beginnt jetzt, die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind. Ihr werdet die Dinge jetzt auf einer neuen Ebene sehen. Bisher konntet ihr

nicht so klar sehen; nun werden alle Augen auf Erden so sehen können.

Die Herausforderungen für euch werden bei den Gewohnheiten liegen, die dadurch entstanden sind, dass ihr die Dinge in einer bestimmten Weise seht.

Also ist das erste, worum wir euch bitten, dass ihr die Augen offen haltet.. Schaut euch um, sucht nach Möglichkeiten. Wenn ihr etwas nicht versteht, wisst, dass es für euch ein Potential ist, einen anderen Teil von euch selbst zu entdecken, damit ihr mehr als eine dieser elf Seiten sehen könnt. Die Aspekte eures Selbst kommen wieder zusammen, so dass ihr wieder in der Lage sein werdet, das gesamte Wesen zu erkennen. Das wird Zeit brauchen. Es geschieht nicht über Nacht. Für euch wird es sich anfühlen wie eine Ewigkeit. 'Wann endlich passiert etwas ? ' In 100 Jahren, wenn ihr auf die heutige Zeit zurückschaut, wird es aussehen als ob alles in einem Augenblick geschehen wäre.

Genießt einfach diesen magischen Moment und wisst, dass ihr eine neue Sichtweise, eine neue Vision haben könnt, wenn ihr euch ihrer bewusst werdet und danach sucht. Haltet Ausschau nach den Gelegenheiten, euch selbst überall zu entdecken. Haltet die Augen offen und ihr werdet schnell nach Hause finden. Ihr werdet alle elf Aspekte von Zuhause genau da erschaffen, wo ihr seid.

Ihr Lieben, ihr sitzt in diesen Räumen und beobachtet uns. Ihr kommt zusammen, um von Spirit erfüllt zu werden, und um euch an einen Teil eurer wahren Natur zu er-innern. Was ihr nicht versteht, ist, dass auf dieser Seite des Schleiers der Respekt und die Ehrerbietung für jeden von euch, der das Spiel des Menschseins spielt, so groß sind. Ihr seid die Hochverehrten. Ihr seid diejenigen, die es gewagt haben, ihre Flügel abzunehmen und ein Spiel zu spielen, in dem ihr vorgebt, Menschen zu sein. Wir ehren euch mehr, als ihr je wissen könnt. Sobald ihr nach Hause kommt, wird das eine Riesenparty sein !

Behandelt einander mit dem allergrößten Respekt, wann immer sich die Gelegenheit bietet. Nährt einander, wann immer ihr könnt und spielt gut miteinander.

[Espavo.](#)

die gruppe

Die Gruppe erwähnte das erste Mal, dass das Universum sich ausdehnt als das Atmen Gottes im August 2002. Aus meiner Sicht ist die Mitteilung heute noch zutreffender als damals, als ich sie gechannelt habe. Atem Gottes: <http://www.lightworker.com/beacons/081502BreathofGOD.shtml>  
Am 15. Oktober 2003 haben sie dann durchgegeben, dass das Ausatmen begonnen hatte: <http://lightworker.com/beacons/101503OutBreath.htm> Im selben Monat hat Ronna Herman auch eine Mitteilung von Erzengel Michael durchgegeben, dass das Einatmen eben begonnen hätte, also im Grunde dieselbe Mitteilung mit der entgegengesetzten Anwendung: <http://ronnastar.com/> Als ich die Gruppe nach dem Unterschied fragte, sagten sie 'Bei Menschen hängt es davon ab, auf welcher Seite ihr seid in dem Moment, wo ihr die Situation betrachtet.'

**Herzensverbindung**  
von Barbara Rother

***Zeit gewinnen***

Ich bin sicher, dass meine Überschrift 'Zeit gewinnen' eure Aufmerksamkeit erreicht hat. Das ist es, was Steve und ich und viele von euch in der letzten Zeit immer wieder erleben.

Ich weiß, wenn einer von uns ein ungewöhnliches Erlebnis hat, sei es mit Raum, Zeit, Emotionen oder körperlicher Symptomen, dann gehen wir alle durch ähnliche Gefühle. Wir sind durch universelles Bewusstsein miteinander verbunden, das es uns möglich macht, einander auf einer tiefen seelischen Ebene zu spüren.

Vor allem habe ich schon seit einer ganzen Weile keine Uhr mehr getragen, außer bei Seminaren, wenn ich eine benötige. Ich kann ein Armband tragen, aber eine Uhr, auch eine lose getragene, scheint mein Handgelenk unangenehm festzuhalten, als wollte sie mir sagen: 'Achte auf die Zeit'. Meine Vorstellung davon, mich im Jetzt zu befinden, bedeutet, dass ich Zeit und Tage loslasse. Der wunderbarste Urlaub ist der, dass ich aufstehen kann, wann ich möchte, statt mich nach einem lästigen Wecker richten zu müssen. Wenn ich nach meiner inneren Uhr gehe, spüre ich, dass die Zeit auf meiner Seite ist.

Ich schenke mir einige dieser feinen Tage, wenn wir von einer Reise nach Hause kommen, aber die ersten beiden Wochen jedes Monats leben wir innerhalb von Terminplänen mit Lichtarbeiter- Veranstaltungen. In dieser Zeit brauche ich eine Uhr, und muss mich auf Stundenpläne konzentrieren und die zeitliche Organisation, die damit verbunden ist. Ich drucke immer einen Tagesplan aus und schreibe für mich selbst viele kleine Erinnerungsnotizen.

So war es bis vor kurzem, als ich anfang, in der Jetzt- Zeit zu leben. Steve und ich sind gerade von einer wunderbaren Reise in die Niederlande zurück gekommen. Wir hatten ein bisschen Spielzeit in Amsterdam, und fühlten uns auch wie immer sehr willkommen in Mennerode / Elspeet. Dort führten wir unseren 6 - Tage- Kurs in Spiritueller Psychologie durch.

Ich habe diesmal nicht nur keine gedruckte Kopie eines Ablaufes gemacht, Steve und ich konnten auch in keiner Weise einen Stundenplan einhalten. Wir wussten an jedem Tag, dass wir Material präsentieren würden, aber die Abende waren voll von ganz unterschiedlichen Aktivitäten. Wir fragten einander immer wieder, welchen Tag wir eigentlich hatten. Mein Wecker ging plötzlich nicht mehr, und dann funktionierte meine Armbanduhr auch nicht mehr richtig.

Immer wieder fragte ich Sanne, unsere Gastgeberin, was auf dem Plan stand. Sie bestand darauf, dass ich es aufschrieb. Gute Sache, denn Steve und ich schauten immer wieder nach. Das klingt, als würden wir den Kontakt zu lebenswichtiger Information verlieren und man könnte den Eindruck bekommen, wir wären ein bisschen desorganisiert. Aber es fühlt sich für mich nicht so an. Unser Zeitplan wurde eingehalten und die ganze Veranstaltung ging glatt. Nach meinem Gefühl war ich im Fluss mit dem Seminar, und es war für mich schön, in der Jetzt- Zeit zu sein.

Danach ging das so weiter. Nach dem Seminar verließen wir Elspeet und fuhren nach Amsterdam. Wir dachten, dass wir früh am nächsten Morgen nach Hause fliegen würden. Da wir den Ausdruck von unseren Flugverbindungen nicht finden konnten, gingen wir ins Internet. Normalerweise haben wir solche Informationen immer in unserer Reisemappe. Zu unserer großen Überraschung zeigte uns die Information, dass wir am Tag danach fliegen würden, also am 14. statt am 13. Das gab uns einen ganzen fantastischen Tag,

um unsere gegenseitige Gesellschaft und Amsterdam zu genießen. Wir hatten Zeit gewonnen. Bevor wir das herausfanden, hatten wir darüber gesprochen, wie schön es wäre, noch einen Tag vor unserem Rückflug zur Verfügung zu haben, um uns zu entspannen und die Stadt zu genießen. Ich war sehr glücklich, dass wir mit unseren Gedanken diese Realität erschaffen hatten.

Ich erinnere mich an ein Jahr, als Steve sich auf seine Geburtstagsfeier vorbereitete. Als er die Kerzen auf seinem Kuchen auspusten wollte, schaute er mich an und fragte: 'Wie alt bin ich jetzt, 54?' Ich sagte ihm, dass er eben erst 53 geworden sei. 'Oh, toll', sagte er, 'ich habe ein ganzes Jahr gewonnen!' Zeit ist nur ein Konzept. Es hängt von unserer Perspektive ab, wie wir sie sehen. Auf der anderen Seite des Schleiers gibt es keine Zeit. Ich entscheide mich dafür, mehr im Fluss des Lebens zu sein. Auf diese Art verliere ich meine Abhängigkeit von Zeit. Das schenkt mir die Schönheit des Jetzt.

Licht und Liebe

Barbara

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

**Copyright Hinweis:**

**Copyright 2000-2009 Lightworker. www.lightworker.com** Diese Information soll verbreitet werden und dies mag jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen erfolgen: Die Verwendung dieses Materials zeigt, dass der Nutzer mit folgenden Bedingungen einverstanden ist: 1. Der Hinweis Copyright 2000 – 2009 Lightworker – www.lightworker.com wird dem veröffentlichten Material hinzugefügt. 2. Der Nutzer stimmt zu das alle Rechte, einschließlich der Rechte an Übersetzungen verbleiben im Eigentum von Lightworker. Wenn Sie dieses Material übersetzen, behalten wir uns das Recht vor diese Übersetzung auf der Lightworkerinternetseite weiter zu verwenden – unter Hinweis auf Sie den Übersetzer, um sie der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen über die Gruppe können auf <http://lightworker.com> gefunden werden.

Danke dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.